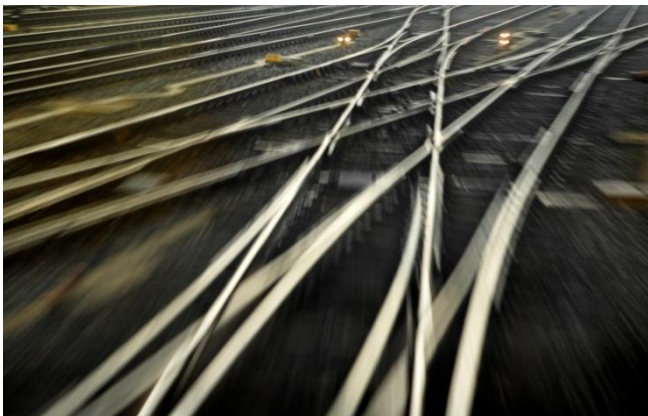


Basel RB Ost—Pratteln



Ausgangslage

Die aktuelle betriebliche Zugfolgezeit zwischen den Güterzügen auf der Nord-Süd Achse am Gotthard ist auf 4 Minuten ausgerichtet. Die Bözberglinie wird täglich von über 160 Güterzügen befahren.

Das Angebotskonzept ZEB (Zukünftige Entwicklung Bahn-Infrastruktur) verlangt auf dem Streckenabschnitt Basel RB Ost—Pratteln eine Leistungsfähigkeit von täglich 300 Güterzügen, das heisst 8 Güterzüge pro Stunde und Richtung. Das Projekt erhöht die Streckenkapazität auf dem Abschnitt Basel RB Ost—Pratteln auf die vom Bund bestellte betriebliche Zugfolgezeit zwischen den Güterzügen von 3 Minuten.

Projekinhalt

Um die gewünschte Streckenkapazität zu erreichen werden zusätzliche optische Signalstaffeln gebaut und bestehende verschoben. Die Stellwerke werden umgebaut. Die Lage der Fahrleitungsstreckentrennungen wird an die neuen Signalstandorte angepasst.

Ausführung und Kosten

Es ist geplant die Bauarbeiten von Anfang 2015 bis Ende 2016 auszuführen. Die Fertigstellung erfolgt bis Mitte 2017. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 4,3 Mio. Franken.

Termine	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Vorprojekt	■					
Bauprojekt		■	■			
Auflageprojekt	■					
Plangenehmigung		■				
Ausführung			■	■		
Fertigstellung					■	

Schweizerische Bundesbahnen SBB

Infrastruktur
 Projekte Nord-Süd Achse Gotthard
 Zentralstrasse 1, Postfach, 6002 Luzern

Martin Bieri, Projektleiter

martin.bieri@sbb.ch

www.sbb.ch/bahnausbauten

www.sbb.ch/zeb

Mediananfragen: press@sbb.ch